

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2007**Ausgegeben am 5. März 2007****Teil III**

23. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung

23. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung

Nach Mitteilungen des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten des Königreiches der Niederlande hat Serbien folgende Erklärung zum Übereinkommen über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung (BGBl. Nr. 512/1988, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 66/2006) abgegeben:

Infolge der Erklärung über die Unabhängigkeit des Staates Montenegro sowie gemäß Art. 60 der Verfassungsurkunde der Staatenunion von Serbien und Montenegro wird die Republik Serbien die internationale Rechtspersönlichkeit der Staatenunion von Serbien und Montenegro weiterführen, was auch von der Nationalversammlung der Republik Serbien anlässlich ihrer Sitzung vom 5. Juni 2006 bestätigt wurde.

Ferner haben folgende Staaten ihre zentrale Behörde wie folgt geändert:

Deutschland¹:

Bundesamt für Justiz
Zentrale Behörde
53094 Bonn
Deutschland

Irland²:

Department of Justice, Equality and Law Reform
Bishop's Square
Redmond's Hill
Dublin 2
Ireland

¹ Kundgemacht in BGBl. Nr. 712/1990; zuletzt geändert durch BGBl. III Nr. 214/2002.

² Kundgemacht in BGBl. Nr. 62/1992.

Litauen³:

State Child Rights Protection and Adoption Service
Ministry of Social Security and Labour of the Republic of Lithuania
Sodu Street 15
LT-03211 VILNIUS
Lithuania

Gusenbauer

³ Kundgemacht in BGBI. III Nr. 198/2005.

